

8. Oktober 2026

Rheinmetall stärkt Finanzierungsbasis für weiteres Wachstum – syndizierte Kreditlinie vorzeitig auf 1,5 MrdEUR verdoppelt

Rheinmetall hat seine bestehende syndizierte Kreditlinie vorzeitig erneuert und das Volumen von bislang 750 MioEUR auf 1,5 MrdEUR verdoppelt. Gleichzeitig hat Rheinmetall seinen Kernbankenkreis strategisch neu aufgestellt und um weitere internationale Bankpartner erweitert.

Mit der neuen Kreditlinie schafft Rheinmetall zusätzlichen finanziellen Handlungsspielraum und richtet seine Finanzierungsstruktur frühzeitig auf das erwartete weitere Wachstum des Konzerns aus. Die Transaktion stärkt zugleich die langfristige Zusammenarbeit mit den bestehenden Kernbanken und erweitert das Bankennetzwerk gezielt um strategische Partner.

Die Erneuerung der syndizierten Kreditlinie ist ein weiterer Schritt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Konzernfinanzierung. Bereits im Mai 2026 hatte Rheinmetall erfolgreich eine Anleihe über 500 MioEUR am Kapitalmarkt platziert. Mit der nun deutlich erweiterten Kreditlinie verbreitert Rheinmetall seine Finanzierungsbasis weiter und erhöht die finanzielle Flexibilität für die zukünftige Entwicklung des Konzerns.

Klaus Neumann, CFO der Rheinmetall AG: „Rheinmetall befindet sich auf einem dynamischen Wachstumskurs. Mit der vorzeitigen Erneuerung und Verdopplung unserer syndizierten Kreditlinie schaffen wir frühzeitig zusätzlichen finanziellen Handlungsspielraum für die weitere Entwicklung des Konzerns. Gleichzeitig haben wir unseren Kernbankenkreis gezielt weiterentwickelt und um strategische internationale Partner ergänzt. Nach der erfolgreichen Anleiheemission im Mai ist dies ein weiterer wichtiger Schritt, unsere Finanzierungsstruktur konsequent auf das zukünftige Wachstum von Rheinmetall auszurichten.“

Die neue syndizierte Kreditlinie ersetzt die bisherige Kreditfazilität über 750 MioEUR und steht Rheinmetall für allgemeine Unternehmenszwecke zur Verfügung.

► Keyfacts

- Syndizierte Kreditlinie vorzeitig erneuert. von 750 MioEUR auf 1,5 MrdEUR verdoppelt
- Kernbankenkreis strategisch neu aufgestellt, um weitere internationale Bankpartner erweitert
- Zusätzlicher finanzieller Handlungsspielraum unterstützt den weiteren Wachstumskurs von Rheinmetall
- Nach erfolgreicher Anleiheemission im Mai 2026 weiterer wichtiger Schritt zur Stärkung der Finanzierungsstruktur

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49 211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49 211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

X @Rheinmetallag
Instagram @Rheinmetallag
LinkedIn Rheinmetall
YouTube Rheinmetall

WhatsApp

